

TORO®

MODELE 30102, 30106 UND 30112 MIT
SCHNEIDEINHEIT-MODELLEN 30133, 30136,
30144 UND 30152 – 1000001 UND DARÜBER

**BEDIENUNGS-
ANLEITUNG**

**PROLINE HANDGEFÜHRTE, SELBSTFAHRENDE
AUSPUTZMÄHER**



INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite | | Seite |
|--|-------|---|-------|
| SICHERHEITSVORSCHRIFTEN | GR-1 | BETRIEB | GR-9 |
| Vor Inbetriebnahme | GR-1 | Anlassen des Motors | GR-9 |
| Während des Betriebs | GR-1 | Abstellen des Motors | GR-9 |
| Wartung | GR-2 | Tägliche Kontrolle der Sicherheitsschalter .. | GR-9 |
| SICHERHEITS- UND HINWEISSCHILDER | GR-3 | Mähen | GR-10 |
| TECHNISCHE DATEN | GR-5 | WARTUNG | GR-11 |
| BEDIENUNGSELEMENTE | GR-6 | Batterie | GR-11 |
| VOR INBETRIEBNAHME | GR-7 | Schmierung | GR-11 |
| Überprüfen des Reifendrucks | GR-7 | Wartungsplan | GR-12 |
| Einstellen der Schnitthöhe | GR-7 | Motorölempfehlungen | GR-12 |
| Kontrollieren des Motorölstands | GR-7 | | |
| Tanken | GR-8 | | |



VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen ist es unbedingt notwendig, daß Personen, die diese Maschine bedienen, warten und abstellen, mit den Funktionen der Maschine genau vertraut sind. Bei unsachgemäßer Bedienung oder Wartung besteht Verletzungs- bzw. Lebensgefahr. Daher sind alle Sicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

VOR INBETRIEBNAHME

1. Vorliegende Bedienungsanleitung genau durchlesen. Nur geschulte Personen, die auch mit der Bedienung in Hanglagen geübt sind und den Inhalt der vorliegenden Anleitung kennen, dürfen diese Maschine bedienen.
2. Kinder dürfen die Maschine auf keinen Fall bedienen. Das gleiche gilt für Erwachsene, die keine sachgemäße Einweisung erhalten haben.
3. Keine weitgeschnittene Kleidung oder Schmuck tragen, der sich in beweglichen Teilen verfangen könnte. Immer lange Hosen und festes Schuhwerk tragen. Es wird empfohlen, eine Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und einen Helm zu tragen.
4. Schutzbleche, Grasauswurfklappen und andere Sicherheitsvorrichtungen unter keinen Umständen entfernen. Defekte Teile oder unleserliche Symbole vor Inbetriebnahme der Maschine reparieren oder auswechseln. Lockere Muttern und Schrauben anziehen, damit die Betriebssicherheit des Mähers gewährleistet ist.
5. Steine oder sonstige Gegenstände, die von den Schneidmessern erfaßt und ausgeworfen werden könnten, von der Mähfläche entfernen. Während des Mähvorgangs dürfen sich keine anderen Personen auf der Mähfläche aufhalten.
6. Täglich überprüfen, ob die Sicherheitsschalter einwandfrei funktionieren. Darauf achten, daß die Sicherheitsschalter so eingestellt sind, daß der Motor nur dann anspringt, wenn der Schneidmesserhebel auf DISENGAGE (AUS) steht. Man sollte sich allerdings nicht nur auf die Sicherheitsschalter verlassen, sondern beim Umgang mit dem Mäher zu jeder Zeit vorsichtig sein. Defekte Schalter vor Inbetriebnahme der Maschine austauschen. Das Sicherheitssystem ist ein Schutz für den Bediener; es sollte nicht umgangen werden. Sicherheitsschalter alle zwei (2) Jahre austauschen.
7. Vorsicht beim Umgang mit Benzin – es ist extrem feuergefährlich.
 - A. Vorschriftsmäßigen Benzinkanister verwenden.
 - B. Tankdeckel nicht bei heißem oder laufendem Motor abnehmen.

- C. Beim Umgang mit Benzin nicht rauchen.
- D. Tank im Freien und nur bis 25 mm *unterhalb des oberen Randes des Tanks (nicht des Einfüllstutzens)* mit Benzin füllen. Auf keinen Fall zu viel einfüllen.
- E. Verschüttetes Benzin aufwischen.

WÄHREND DES BETRIEBS

8. Vor Anlassen des Motors:
 - A. Feststellbremse anziehen.
 - B. Auf NEUTRAL (LEERLAUF) schalten.
 - C. Darauf achten, daß der Schneidmesserhebel auf DISENGAGE (AUS) steht.
9. Motor nie in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung laufen lassen. Auspuffgase sind schädlich und können lebensgefährlich sein.
10. Die sichere Bedienung der Maschine erfordert volle Aufmerksamkeit. Um nicht die Kontrolle über den Mäher zu verlieren, ist folgendes zu beachten:
 - A. Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.
 - B. Langsam mähen. Auf Löcher oder andere versteckte Gefahren achten.
 - C. Nicht zu nahe an Sandmulden, Gräben, Bächen oder anderen gefährlichen Stellen mähen. Beim Rückwärtsfahren immer nach hinten schauen.
 - D. Bei scharfem Richtungswechsel oder bei Richtungswechsel an Hängen vorher Geschwindigkeit verringern.
 - E. Plötzliches Anhalten und Anfahren vermeiden.
11. Beim Vorwärtfahren immer den oberen "Forward"(Vorwärts)-Fahrantriebshebel und beim Rückwärtfahren immer den unteren "Reverse"(Rückwärts)-Fahrantriebshebel benutzen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

12. KEIN VERLETZUNGSRISIKO EINGEHEN! Bei unerwartetem Auftauchen einer Person oder eines Tieres auf oder in der Nähe der Mähdäche MÄHEN EINSTELLEN. Unachtsames Vorgehen in Verbindung mit unübersichtlichem Gelände, abprallenden Gegenständen oder unsachgemäß angebrachten Schutzvorrichtungen kann Verletzungsgefahr bedeuten. Mähen erst wieder aufnehmen, wenn die Fläche frei ist.

13. Bei laufendem Motor oder kurz nach dem Abstellen nie Motor, Schalldämpfer oder Auspuffrohr berühren, da diese Bereiche so heiß sein können, daß sie Verbrennungen verursachen.

14. Wenn die Schneidmesser auf einen festen Gegenstand treffen oder der Mäher übermäßig vibriert, Schneidmesserhebel auf OFF (AUS), den Gang auf NEUTRAL (LEERLAUF) und den Gashebel auf SLOW (LANGSAM) oder OFF (AUS) stellen. Feststellbremse anziehen und Motor abstellen. (Gegebenenfalls) Zündschlüssel abziehen und Zündkerzenkabel von der Zündkerze ziehen. Vor Wiederaufnahme der Arbeit Schneideeinheit und Antriebseinheit von einem fachkundigen Mechaniker überprüfen und eventuell reparieren lassen.

15. Die Grasauswurfklappe muß montiert und an den Schneideeinheiten mit seitlichem Auswurf in der untersten Stellung sein, wenn die als Sonderausstattung lieferbare Grasfangvorrichtung nicht verwendet wird. Bei Verstopfung der Schneideinheitsauswurfoffnung den Abtrieb ausschalten, Motor abstellen und mit der Säuberung warten, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind.

16. Bevor der Mäher unbeaufsichtigt bleibt:

- A. Gang auf NEUTRAL (LEERLAUF) stellen.
- B. Feststellbremse anziehen und Schneidmesserhebel auf OFF (AUS) stellen.
- C. Motor abstellen und (gegebenenfalls) Zündschlüssel abziehen. Erst weggehen, wenn alle Teile zum Stillstand gekommen sind.

17. Vor Abstellen des Mähers in einem geschlossenen Raum, z.B. in einem Schuppen, erst Motor abkühlen lassen. Mäher nicht in der Nähe von offenem Feuer oder an einem Ort abstellen, wo sich Benzindämpfe durch einen Funken entzünden können. Wird der Mäher länger als 30 Tage nicht gebraucht, ist der Kraftstofftank zu entleeren.

WARTUNG

18. Vor Wartungs- und Einstellarbeiten und vor Abstellen des Mähers Motor abstellen, (gegebenenfalls) Zündschlüssel abziehen und Zündkerzenkabel von der Zündkerze ziehen.

19. Bevor der Motorölstand überprüft bzw. Motoröl nachgefüllt wird, Motor abstellen.

20. Wenn der Mäher bei Wartungs- und Einstellarbeiten gekippt werden muß, erst das Benzin aus dem Tank und das Öl aus dem Motorkurbelgehäuse ablassen.

21. Schrauben und Muttern immer fest anziehen, damit die Betriebssicherheit der Maschine gewährleistet ist.

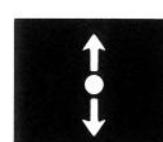
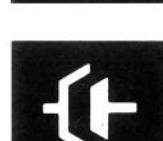
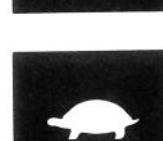
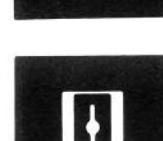
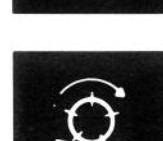
22. Um einer möglichen Brandgefahr vorzubeugen, überschüssiges Schmierfett, Gras, Blätter und Schmutz am Motor entfernen.

23. Wenn der Motor bei Wartungs- oder Einstellarbeiten laufen muß, Kleidung, Hände, Füße, Gesicht und andere Körperteile von Schalldämpfer und sonstigen heißen Bereichen und von allen beweglichen bzw. rotierenden Teilen, insbesondere von den Schneidmessern, fernhalten. Umstehende Personen fernhalten.

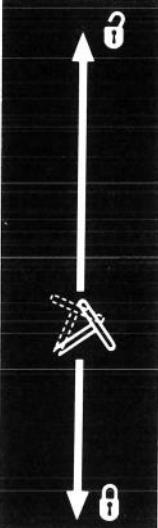
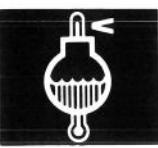
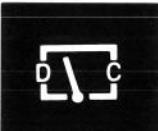
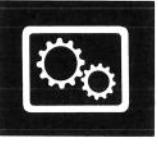
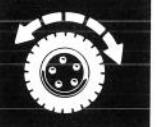
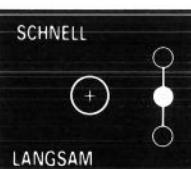
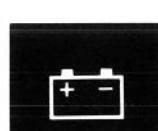
24. Motor nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers überdrehen. Zur Gewährleistung der Sicherheit und Genauigkeit maximale Motordrehzahl von einem zugelassenen TORO-Händler prüfen lassen.

25. Zur Gewährleistung optimaler Leistung und Sicherheit nur Originalteile und Originalzubehör von TORO kaufen. Die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör anderer Hersteller kann gefährlich sein und eventuell die TORO-Garantie ungültig machen.

SICHERHEITS- UND HINWEISSCHILDER

| | | | | | |
|---|------------------------------|---|------------------------------|---|-------------------------------|
|  | Bedienungsanleitung lesen |  | Starterklappe |  | Anheben |
|  | Sicherheits- hinweis |  | Feststellbremse |  | Absenken |
|  | Zündschalter |  | Feststellbremse angezogen |  | Floating (Arbeitsstellung) |
|  | Zündung aus |  | Feststellbremse gelöst |  | Richtung des Steuerhebels |
|  | Zündung an |  | Leerlauf |  | Rückwärts |
|  | Motoranlasser |  | Rückwärtsgang |  | Vorwärts |
|  | Motordrehzahl (1/min) |  | Kupplung eingeschaltet |  | Bleifreier Kraftstoff |
|  | Schnell |  | Kupplung ausgeschaltet |  | Dieselkraftstoff |
|  | Langsam |  | Spindel vorwärts |  | Kraftstoff |
|  | Starterklappe zu |  | Spindel rückwärts |  | Motoröldruck |

SICHERHEITS- UND HINWEISSCHILDER

| | | | | | |
|---|------------------------|---|----------------------------|---|--|
|  | Motorvorwärmung |  | Hydraulikölfilter |  | Lenkradverstellung sperren/lösen |
|  | Kühlmitteltemperatur |  | Nur Hydrauliköl | | |
|  | Motortemperatur – Hoch |  | Warnleuchten prüfen | | |
|  | Luftfilter |  | Lichtschalter |  | Hupe |
|  | Ampèremeter |  | Antriebswelle – Ein |  | Hoch/Niedrig Bereich (Schnell/Langsam) |
|  | Betriebsstundenzähler |  | Antriebswelle – Aus |  | Antrieb |
|  | Kraftstoffhahn |  | Vorwärts/Rückwärts Antrieb |  | |
|  | Hydrauliköltemperatur |  | Alarm stillen | | |
|  | Hydrauliköldruck |  | Batterieladezustand |  | Mäheinheit Einrastung für 580-D |
|  | Hydrauliköl prüfen |  | Füllpegel Kraftstoff | | |

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Modell 30102: Briggs & Stratton, 4-Takt, luftgekühlt, Rücklaufstarter; 8,9 kW (12 PS) bei 3600 U/min. Drehmoment 22,8 Nm bei 2900 U/min. Hubraum 465 cm³. Mechanischer Regler. Maximale Drehzahl 3100–3300 U/min. Ölfüllmenge 1,41 l. Zündkerze Champion RCJ-8 oder Autolite AR7N.

Modell 30106: Kawasaki, 4-Takt, Elektrostarter, luftgekühlt, 9,3 kW (12,5 PS) bei 3600 U/min. Mechanischer Regler. Maximale Drehzahl 3100–3300 U/min. Drehmoment 27,3 Nm bei 2300 U/min. Hubraum 460 cm³. Ölfüllmenge 1,41 l. Zündkerze NGK BMR-4A oder Champion RCJ-8. Schalldämpfer mit Funkenschutz.

Modell 30112: Kawasaki, 4-Takt, luftgekühlt, Rücklaufstarter. Automatische Kompressionsfreigabe. 9,3 kW (12,5 PS) bei 3600 U/min. Mechanischer Regler. Maximale Drehzahl 3100–3300 U/min. Drehmoment 27,3 Nm bei 2300 U/min. Hubraum 460 cm³. Ölfüllmenge 1,41 l. Zündkerze NGK BMR-4A oder Champion RCJ-8. Schalldämpfer mit Funkenschutz.

Luftfilter:

Alle Modelle – Zweistufenfilter.

Tankinhalt:

Alle Modelle – 19 l.

Zündung/Elektrik:

Modell 30102 – Zündspule mit Lichtmaschine.

Andere Modelle – Elektronische Zündung mit Lichtmaschine.

RAHMENKONSTRUKTION

Hauptrahmen:

Alle Modelle – Stabile, geschweißte Kastenprofilkonstruktion mit 25 mm Achsendurchmesser. Drei (3) Bohrungen an jeder Seite zur Anbringung des Messerträgerrahmens.

Hinterer Rahmen:

Alle Modelle – 6,35 x 101,6 mm U-Profil, mit Hauptrahmen verschraubt.

Griff:

Äußerst stabile Rohrkonstruktion, 31,75 mm Durchmesser, am hinteren Rahmen befestigt. Nach hinten und nach oben verstellbar.

Alle Modelle außer 30102 – Am kippbaren Führungsholm höhenverstellbar von 9,4–11,3 cm.

Modell 30102 – Höhenverstellbar von 9,4–11,6 cm.

ANTRIEBSSYSTEM

Antriebsreifen:

Modell 30102 – 8,9 x 31,75 cm. Reifendruck 165 kPa.

Übrige Modelle – 16,5 x 33 cm Luftbereifung. Reifendruck 103 kPa (1,03 bar).

Bremsen:

127 x 19 mm Trommelbandbremsen an jedem Rad. Arretierung des Führungsholms in der Bremsstellung durch Hochschwenken des Griffes.

Fahrgeschwindigkeit bei 3200 U/min:

| | |
|----------------|----------|
| 1. Gang: | 3,0 km/h |
| 2. Gang: | 4,8 km/h |
| 3. Gang: | 6,1 km/h |
| 4. Gang: | 7,2 km/h |
| Rückwärtsgang: | 3,5 km/h |

Treibriemen:

Motor zum Getriebe – Spezialkeilriemen. Getriebe zu den Rädern – Spezialkeilriemen.

SCHNEIDEINHEITEN

Trägerrahmen:

Voll bodenanpassungsfähig.

Messer:

Modell 30133 – 81,3 cm.

Modell 30136 – (2) 46 cm.

Modell 30144 – (3) 39 cm.

Modell 30152 – (3) 46 cm. Alle mit Antiskalpier-Einrichtungen.

Modelle 30144 und 30152 – Gekröpfte Messer.

Schnitthöheneinstellung:

Vier (4) schnell herausziehbare Stifte.

Schnitthöhenbereich:

2,5–10,2 cm in Abständen von 13 mm.

Laufrollen:

Modell 30102 – Zwei Hartgummireifen 13,9 x 7,6 cm.

Übrige Modelle – Zwei Luftreifen 20,3 x 6,35 cm. Alle Radlager sind schmierbar. Reifen auf 207–241 kPa aufpumpen.

BEDIENUNGSELEMENTE

Gashebel

Modell 30102: Stellungen CHOKE, FAST (SCHNELL), SLOW (LANGSAM) und OFF (AUS) (Abb. 1).



Abbildung 1 (Modell 30102)

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Gashebel | 4. Oberer Führungsholm |
| 2. Schneidmesserhebel | 5. Unterer Führungsholm |
| 3. Schalthebel | 6. Feststellbremsholm |

Modelle 30106, 30112: CHOKE, FAST (SCHNELL) und SLOW (LANGSAM) (Abb. 2).

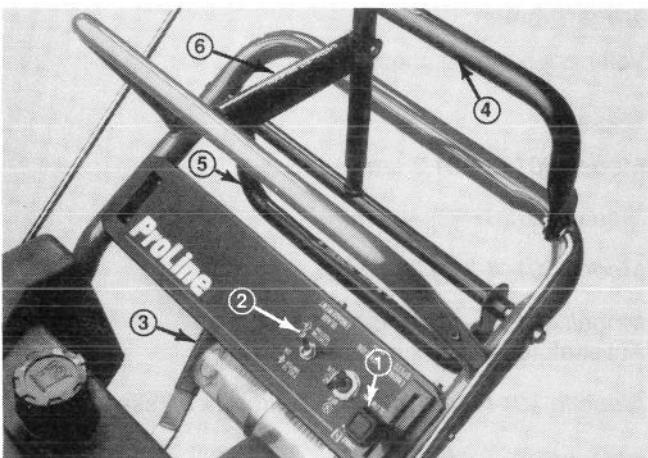


Abbildung 2 (Modelle 30106, 30112)

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Gashebel | 5. Unterer Führungsholm |
| 2. Schneidmesserhebel | 6. Feststellbremsholm |
| 3. Schalthebel | 7. Zündschloß |
| 4. Oberer Führungsholm | |

Zündschloß (Abb. 2)

Modell 30106: Bei Benutzung des Elektrostarters sind die Stellungen START, RUN (BETRIEB) und OFF (AUS) zu verwenden, bei Benutzung des Rücklaufstarters die Stellungen RUN (BETRIEB) und OFF (AUS).

Modell 30112: Stellungen RUN (BETRIEB) und OFF (AUS) in Verbindung mit dem Rücklaufstarter verwenden.

Schniedmesserhebel (Abb. 1-2)

Mit diesem Kipphebelschalter wird die Messerbremse und die elektromagnetische Kupplung zum Ein- und Ausschalten des (der) Messer betätigt.

Schalthebel (Abb. 1-2)

Vier Vorwärtsgänge, LEERLAUF oder Rückwärtsgang. Gerader Schaltweg.

WICHTIG: Nie bei fahrendem Mäher schalten, da dies zur Beschädigung des Getriebes führen kann.

Oberer Führungsholm (Abb. 1-2)

Zum Vorwärtsfahren, Bremsen und Richtungswechsel nach rechts oder links.

Unterer Führungsholm (Abb. 1-2)

Zum Rückwärts fahren.
Zum Betätigen der Radbremsen.

Feststellbremsholm (Abb. 1-2)

Zur Betätigung der Radbremsen.

Absperrhahn (Unter dem Kraftstofftank)

Zu schließen beim Transport oder Abstellen des Mäthers.

VOR INBETRIEBNAHME



VORSICHT

- Vor Wartungs- oder Einstellarbeiten Motor abstellen, Feststellbremse anziehen, Zündschlüssel abziehen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Zündkerzenkabel von der Zündkerze ziehen, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden (Modell 30102).

ÜBERPRÜFEN DES REIFENDRUCKS

Antriebsreifen: *Modell 30102 – 165 kPa (1,6 bar)*
Übrige Modelle – 103 kPa (1,03 bar)

Laufrollen: 207–241 kPa (2,07–2,41 bar)

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Durch Umstecken der zwei Stützstangen (Abb. 3, Schneideeinheit-Modell 30133) oder der vier Steckstifte an jeder Ecke der Schneideeinheit (Abb. 4, Übrige Schneideinheit-Modelle) kann die Schnitthöhe von 25–102 mm in Abständen von 13 mm eingestellt werden. Die Stangen bzw. Stifte müssen jeweils in die gleichen Bohrungen gesteckt werden, um ein gleichmäßiges Mähergebnis zu erzielen.

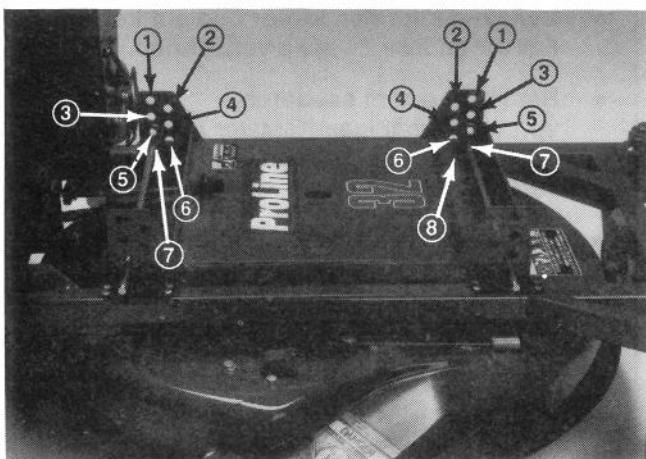


Abbildung 3 (Modell 30133)

- | | |
|----------|----------------------|
| 1. 25 mm | 5. 76 mm |
| 2. 38 mm | 6. 89 mm |
| 3. 51 mm | 7. 102 mm |
| 4. 64 mm | 8. Grasauswurkklappe |

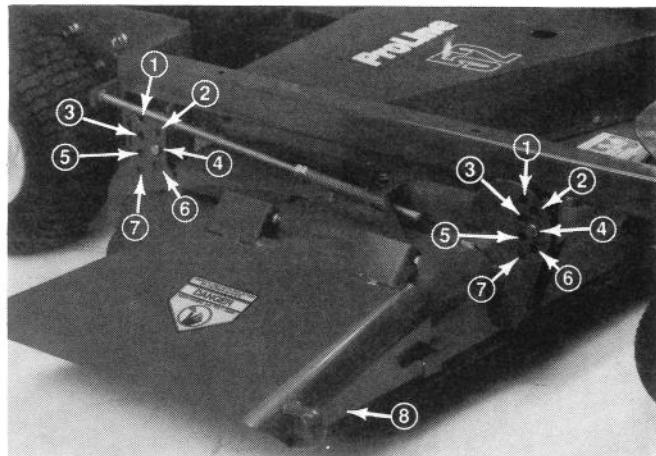


Abbildung 4 (Modelle 30136, 30144, 30152)

- | | |
|----------|----------------------|
| 1. 25 mm | 5. 76 mm |
| 2. 38 mm | 6. 89 mm |
| 3. 51 mm | 7. 102 mm |
| 4. 64 mm | 8. Grasauswurkklappe |

Hinweis: 132 cm – Bei einer Schnitthöheneinstellung von 25 oder 38 mm müssen die hinteren Rollen der Schneideeinheit in die oberen Bohrungen der Halterung versetzt werden.

1. Sicherungssplinte aus den Rollen Achsen ziehen.
2. Achsen aus den unteren Bohrungen der Halterung herausziehen.
3. Rollen mit den oberen Bohrungen der Halterung in Deckung bringen und Achsen einsetzen.
4. Sicherungssplinte einsetzen.

KONTROLLIEREN DES MOTORÖLSTANDS

WICHTIG: TORO empfiehlt, den Ölstand vor jedem Gebrauch des Mähers bzw. alle fünf (5) Betriebsstunden zu kontrollieren.

Hochwertiges Öl gemäß Spezifikation API SF oder SG verwenden. Ölviskosität entsprechend der zu erwartenden Außentemperatur wie folgt wählen:

| Modell | Viskositätsklasse |
|---------------|---|
| 30102 | SAE 30, SAE 10W-30, SAE 10W-40 |
| 30106 & 30112 | Über 0°C: SAE 30; Unter 0°C: SAE 5W-20 |

VOR INBETRIEBNAHME

1. Mäher so stellen, daß der Motor waagerecht ist. Den Bereich um den Ölmeßstab und Deckel des Einfüllstutzens sauber abwischen (Abb. 5).

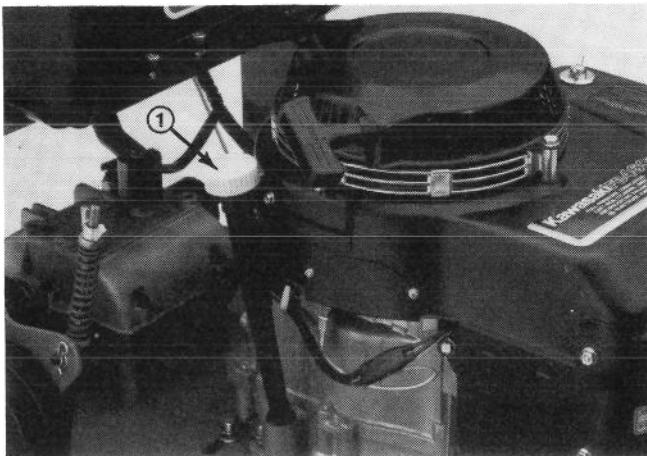


Abbildung 5

1. Ölmeßstab und Deckel des Öleinfüllstutzens
2. Ölmeßstab herausschrauben und mit einem sauberen Tuch abwischen.
3. Modell 30102: Ölmeßstab hineinschieben. Verschlußgewinde des Meßstabs oben an der Öffnung locker aufliegen lassen – Meßstab darf nicht festgeschraubt werden. Modelle 30106 und 30112: Meßstab fest in den Einfüllstutzen schrauben.
4. Ölmeßstab wieder herausziehen bzw. herausschrauben und Ölstand kontrollieren. Bei zu niedrigem Ölstand nur so viel Öl nachfüllen, bis die FULL(VOLL)-Marke erreicht ist. DIESE MARKE DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN. ANDERNFALLS KANN DER MOTOR BESCHÄDIGT WERDEN.
5. Ölmeßstab fest hineinschrauben und Deckel des Öleinfüllstutzens sorgfältig schließen, bevor der Motor wieder angelassen wird.

TANKEN

Hinweis: TORO empfiehlt, ausschließlich sauberes, bleifreies Normalbenzin zu verwenden. Bleifreies Benzin brennt sauberer, verlängert die Lebensdauer des Motors und verbessert die Starteigenschaften, da sich weniger Ablagerungen in der Verbrennungskammer ansammeln. Wenn kein bleifreies Benzin zur Verfügung steht, kann notfalls verbleites Benzin verwendet werden. Methanol, methanolhaltiges Benzin, Benzin mit mehr als 10% Ethanol oder Benzin Zusätzen und Superbenzin dürfen nicht verwendet werden, da dies das Motorkraftstoffsystem beschädigen kann.

1. Mäher auf waagerechten Untergrund stellen.
2. Tankverschluß abnehmen und den Tank bis 25 mm unter der Oberkante des Tanks (*nicht des Einfüllstutzens*) mit Benzin füllen. AUF KEINEN FALL ZU VIEL BENZIN EINFÜLLEN.



GEFAHR

- Vorsicht beim Umgang mit Benzin – es ist extrem feuergefährlich.
- Nicht bei laufendem oder heißem Motor oder in geschlossenen Räumen tanken. Es können sich Dämpfe entwickeln, die sich durch Funken oder offenes Feuer, mehrere Meter abseits vom Einsatzort, entzünden können.
- Beim Befüllen des Kraftstofftanks NICHT RAUCHEN.
- Immer im Freien tanken und vor Anlassen des Motors verschüttetes Benzin aufwischen.
- Um ein Verschütten von Benzin zu vermeiden, immer einen Trichter oder einen Einfüllstutzen zum Befüllen des Tanks verwenden. AUF KEINEN FALL ZU VIEL BENZIN EINFÜLLEN.
- Benzin nur für den Motor und auf keinen Fall für andere Zwecke verwenden.
- Benzin in einem sauberen, vorschriftsmäßigen Kanister aufbewahren und Kanister nach Gebrauch immer verschließen.
- Benzin an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Benzin nie in einem geschlossenen Raum wie z.B. einem überhitzen Schuppen aufbewahren.
- Nie einen Vorrat für mehr als 30 Tage lagern, da sich Benzin verflüchtigt.
- Da viele Kinder Benzingeruch mögen, sollte Benzin außerhalb ihrer Reichweite aufbewahrt werden, denn die Dämpfe sind explosiv, und es ist gefährlich, sie einzutauen.

BETRIEB



VORSICHT

- Vor Wartungs- oder Einstellarbeiten Motor abstellen, Feststellbremse anziehen, Zündschlüssel abziehen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Zündkerzenkabel von der Zündkerze ziehen, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden (Modell 30102).

ANLASSEN DES MOTORS

1. Kontrollieren, ob das Zündkerzenkabel auf der Zündkerze steckt und der Absperrhahn geöffnet ist.
2. Alle Modelle: Schalthebel auf NEUTRAL (LEERLAUF), Gashebel auf CHOKE und Schnidmesserhebel auf OFF (AUS) stellen.
3. Modell 30112: Zündschlüssel auf RUN (BETRIEB) drehen.

4. Modelle 30102 und 30112: Rücklaufstarterhebel fest in die Hand nehmen. Herausziehen, bis Spannung zu spüren ist, dann kräftig anziehen, bis der Motor anspringt. Seil langsam zurückgleiten lassen. Nachdem der Motor angesprungen ist und sich erwärmt hat, Gashebel auf die gewünschte Geschwindigkeitsstellung zwischen SLOW (LANGSAM) und FAST (SCHNELL) stellen.

WICHTIG: Rücklaufseil nicht bis zum Anschlag ziehen und den Griff bei herausgezogenem Seil nicht loslassen. Dies kann zum Reißen des Seils und zu Beschädigungen des Rücklaufsystems führen.

5. Modell 30106: Schlüssel in Uhrzeigerrichtung auf die START-Stellung drehen. Wenn der Motor anspringt, Schlüssel loslassen. Nach Anspringen und Erwärmen des Motors Gashebel auf die gewünschte Geschwindigkeit zwischen SLOW (LANGSAM) und FAST (SCHNELL) stellen.

WICHTIG: Starter nicht länger als 10 Sekunden betätigen, um Überhitzung zu vermeiden. Wurde der Starter 10 Sekunden lang ohne Unterbrechung betätigt, eine Minute warten, bevor der Startermotor wieder benutzt wird.

ABSTELLEN DES MOTORS

1. Modell 30102: Führungsholm loslassen, Schnidmesserhebel auf OFF (AUS) stellen, Schalthebel auf NEUTRAL (LEERLAUF) schalten und Feststellbremse anziehen. Gashebel auf OFF (AUS) stellen und erst weggehen, wenn alle Teile zum Stillstand gekommen sind.

Modelle 30106, 30112: Führungsholm loslassen, Schnidmesserhebel auf OFF (AUS) stellen, Schalthebel auf NEUTRAL (LEERLAUF) schalten, Gashebel auf SLOW (LANGSAM) stellen und Feststellbremse anziehen. Zündschlüssel auf OFF (AUS) drehen und erst weggehen, wenn alle Teile zum Stillstand gekommen sind.

2. Vor Abstellen der Maschine entweder Zündschlüssel abziehen oder Zündkerzenkabel von der Zündkerze ziehen, um ein versehentliches Anlassen zu verhindern.

TÄGLICHE KONTROLLE DER SICHERHEITSSCHALTER



VORSICHT

- Das Sicherheitssystem soll verhindern, daß der Motor angelassen wird, wenn der Schnidmesserhebel nicht auf OFF (AUS) steht.
- Die Sicherheitsschalter dürfen weder verändert noch umgangen werden, da sie den Bediener schützen sollen.
- Schalter täglich auf einwandfreies Funktionieren überprüfen. Ein Anlassen des Motors darf nicht möglich sein, wenn der Schnidmesserhebel auf ON (EIN) steht.
- Defekte Schalter austauschen, bevor der Mäher benutzt wird.
- Sicherheitsschalter alle zwei (2) Jahre austauschen, auch wenn die Schalter noch einwandfrei funktionieren.

1. Schnidmesserhebel auf ON (EIN) stellen und versuchen, ob sich der Motor starten läßt; er darf nicht anspringen. Wenn er nicht anspringt, funktioniert das Sicherheitssystem einwandfrei.

2. Wenn der Motor anspringt, kann ein Defekt im Sicherheitssystem vorliegen, der behoben werden muß, bevor der Mäher wieder benutzt wird.

BETRIEB

MÄHEN

1. Mähfläche sorgfältig untersuchen und Steine u.ä. entfernen. Überprüfen, ob das Zündkerzenkabel auf der Zündkerze steckt und der Absperrhahn geöffnet ist.

2. Motor anlassen (siehe *Anlassen des Motors*).

3. Gang entsprechend dem Gelände wählen.

WICHTIG: Zum Schalten immer anhalten, andernfalls kann es zu Getriebebeschäden kommen.

4. Vorwärtsfahren: Zum Vorwärtsfahren oberen Führungsholm drücken; zum Bremsen zurückziehen. Für einen Richtungswechsel nach rechts an der rechten Seite der Stange ziehen, nach links an der linken Seite ziehen.

5. Rückwärtsfahren: Zum Rückwärtsfahren Schalthebel auf REVERSE (RÜCKWÄRTSGANG) stellen und oberen Führungsholm drücken; zum Bremsen zurückziehen. Für einen Richtungswechsel nach rechts an der rechten Seite des Führungsholms ziehen, nach links an der linken Seite ziehen.

6. Um den Mähvorgang zu beginnen, Schneidmesserhebel auf ON (EIN) stellen.

7. Um den Mähvorgang zu beenden, Schneidmesserhebel auf OFF (AUS) stellen.

8. Feststellbremse: Anhalten und Schalthebel auf NEUTRAL (LEERLAUF) stellen. Oberen Führungsholm zurückziehen, Bremshebel nach oben schwenken und oberen Führungsholm arretieren.

Hinweis: Um ein Auslaufen von Kraftstoff zu verhindern, muß der Absperrhahn zum Transport oder zum Abstellen des Mähers geschlossen werden.

WARNUNG

- Die Grasauswurfklappe muß in der untersten Stellung montiert sein, da die Schniedmesser Steine u.ä. auch aus großer Entfernung mit einer solchen Kraft auswerfen können, daß Personen- oder Sachschäden entstehen.
- Die Schnedeinheit darf nie betrieben werden, wenn die Auswurfklappe demontiert oder in eine höhere Stellung ist.
- Die Höhe der Auswurfklappe darf nie bei sich drehenden Schniedmessern geändert werden.
- Ist die Grasauswurfklappe beschädigt, müssen die betroffenen Teile repariert oder ausgetauscht werden, bevor wieder gemäht wird.

VORSICHT

- Treffen die Schniedmesser auf einen festen Gegenstand oder vibriert der Mäher übermäßig, Schniedmesserhebel auf OFF (AUS) stellen, Schalthebel auf NEUTRAL (LEERLAUF) stellen, Gashebel auf SLOW (LANGSAM) oder OFF (AUS) stellen und Motor abstellen.
- Feststellbremse anziehen, Zündschlüssel abziehen und Zündkerzenkabel von der Zündkerze ziehen, um ein versehentliches Anlassen zu verhindern.
- Maschine, Schniedmesser und Schnedeinheit untersuchen und bei Bedarf reparieren lassen. *Nicht versuchen, ein abgebrochenes oder gerissenes Messer zu schweißen oder ein verbogenes Messer wieder geradezubiegen.*
- Aus Sicherheitsgründen immer nur neue TORO-Schniedmesser verwenden. Vor Inbetriebnahme Schniedmesserschrauben mit einem Drehmoment von 115-149 Nm anziehen.

WARTUNG



VORSICHT

- Vor Wartungs- oder Einstellarbeiten Motor abstellen, Feststellbremse anziehen, Zündschlüssel abziehen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Zündkerzenkabel von der Zündkerze ziehen, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden (Modell 30102).



WARNUNG

- Wenn der Motor bei Wartungs- oder Einstellarbeiten laufen muß, Kleidung, Hände, Füße, Gesicht und andere Körperteile von Schalldämpfer und sonstigen heißen Bereichen und von allen beweglichen bzw. rotierenden Teilen, insbesondere von den Schneideeinheiten, fernhalten.
- Umstehende Personen fernhalten.
- Antriebseinheit außer Betrieb setzen, Schalthebel auf NEUTRAL (LEERLAUF) stellen, Schneidmesserhebel auf OFF (AUS) stellen und Feststellbremse anziehen.

BATTERIE



WARNUNG

Modell 30106

- Beim Umgang mit Batteriesäure Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen.
- Batterie an einem gut belüfteten Ort laden, damit die Gase, die während des Ladens entstehen, entweichen können.
- Da die entstehenden Gase explosiv sein können, offenes Feuer und Zündquellen von der Batterie fernhalten.
- Nicht rauchen.
- Das Einatmen der Batteriegase kann Übelkeit verursachen.
- Vor jedem An- bzw. Abklemmen der Anschlußklemmen des Ladegerätes an die Batterie, den Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose ziehen.

SCHMIERUNG

An allen Schmiernippeln mit wasserfestem Schmierfett auf Lithiumbasis schmieren. Mindestens so oft schmieren, wie in der Tabelle auf der nachfolgenden Seite angegeben ist. Um optimale Schmierergebnisse zu erzielen, Fettpresse verwenden. Nicht zu fest drücken, da dies zu Dauerschäden der Dichtungen führen kann.

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

| Maschinenteil | Wartungs-Abstand | Abbildungs-Nr. | Wartung |
|-------------------------|------------------------------------|----------------|---|
| Sicherheitsschalter | Täglich Alle 2 Jahre | | Schalterfunktion überprüfen. Schalter austauschen. |
| Motorkühlsystem | Täglich | | Kontrollieren und bei Bedarf reinigen. |
| Schneideeinheit | Alle 8 Stunden | 6 | Spindellager, Laufrollenlager, Laufbuchsen schmieren. Unter der Verkleidung säubern. Schneidmesserzustand und Anzugsmoment der Schneidmesserschrauben überprüfen. Mit 115–149 Nm anziehen. |
| Antriebsräder | Alle 8 Stunden | 7 | Lager schmieren. |
| Motoröl (Alle Modelle) | Alle 5 Stunden Alle 25 Stunden | 8, 9 | Ölstand überprüfen. Nach den ersten fünf Betriebsstunden wechseln. Öl wechseln. In staubiger, schmutziger Umgebung öfter. |
| Luftfilter | Alle 25 Stunden Alle 50 Stunden | 10, 11 | Vorfilter reinigen, nachölen. In staubiger, schmutziger Umgebung öfter. Filtereinsatz überprüfen. Falls beschädigt oder verschmutzt austauschen. |
| Batterie (Modell 30106) | Alle 25 Stunden | | Batteriesäure, Batteriezustand überprüfen. Gegebenenfalls reinigen. |
| Zündkerze | Alle 25 Stunden | | Elektrodenabstand, Zustand überprüfen. Typenbezeichnung bei Austausch siehe <i>Technische Daten</i> . |
| Reifen | Alle 50 Stunden | | Antriebsreifen: Zustand überprüfen. <i>Modell 30102</i> – Aufpumpen auf 165 kPa. <i>Übrige Modelle</i> – Aufpumpen auf 103 kPa. Laufrollen: Aufpumpen auf 207–241 kPa. |
| Fahrantrieb | Alle 50 Stunden | | Zustand von Treibriemen und Riemenscheibe überprüfen. Einstellung prüfen. |
| Schneideeinheitantrieb | Alle 50 Stunden | | Zustand von Treibriemen und Riemenscheibe überprüfen. Einstellung prüfen. |
| Bremsen | Alle 100 Stunden | | Auf Funktion und Verschleiß überprüfen. |
| Getriebekupplungen | Alle 250 Stunden | 12 | Kupplungen schmieren. Überschüssiges Fett wegwischen. |
| Kraftstofffilter | Nach Bedarf | | Austauschen. |

MOTORÖLEMPFEHLUNGEN

| Modell | Temperatur | Ölviskosität (SAE) | API-Spezifikation |
|---------------|-----------------------|--------------------|-------------------|
| 30102 | Alle Bereiche | 30, 10W-30, 10W-40 | SF, SG |
| 30106 & 30112 | Über 0°C Unter 0°C | 30 5W-20 | SF, SG |

WARTUNG

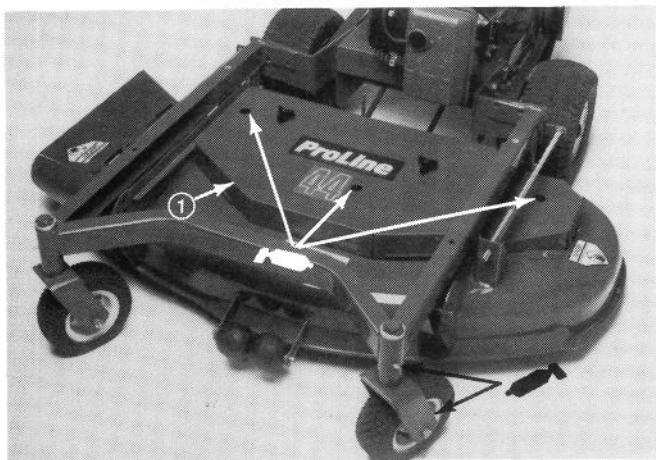


Abbildung 6

1. Mähwerkverkleidung und Schmiernippel

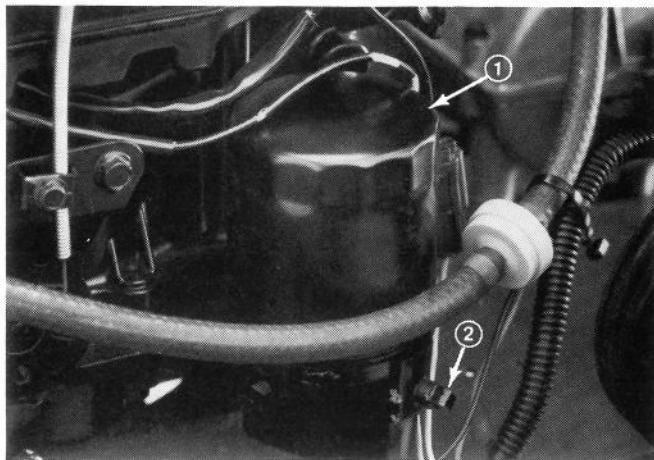


Abbildung 9

1. Motorfilter

2. Filter-Ablaßschraube

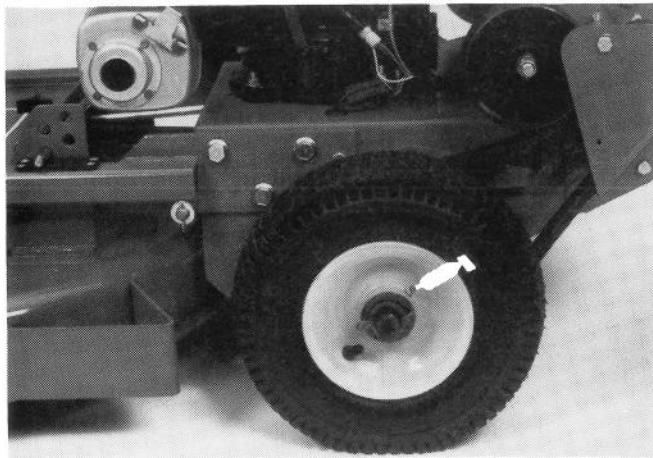


Abbildung 7

1. Radlager und Schmiernippel

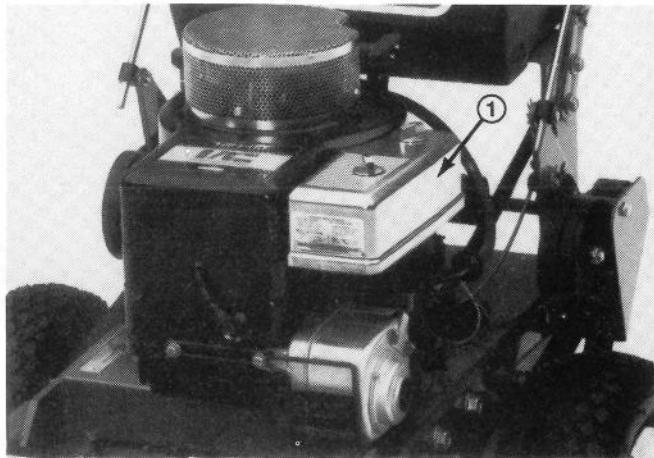


Abbildung 10 (Modell 30102)

1. Luftfilter

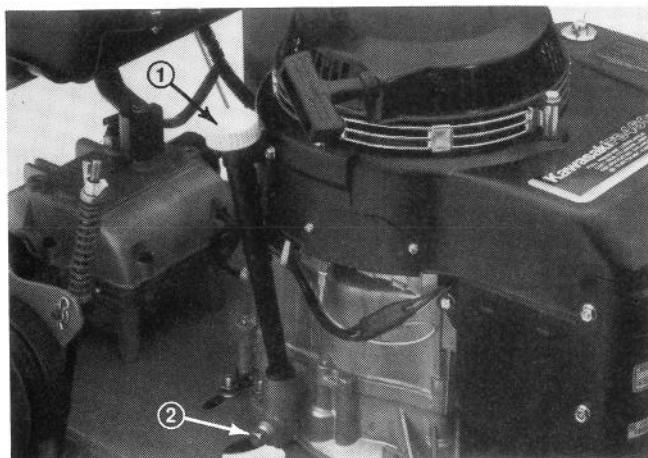


Abbildung 8

1. Ölmeßstab und Einfüllstutzen
2. Motor-Ablaßschraube

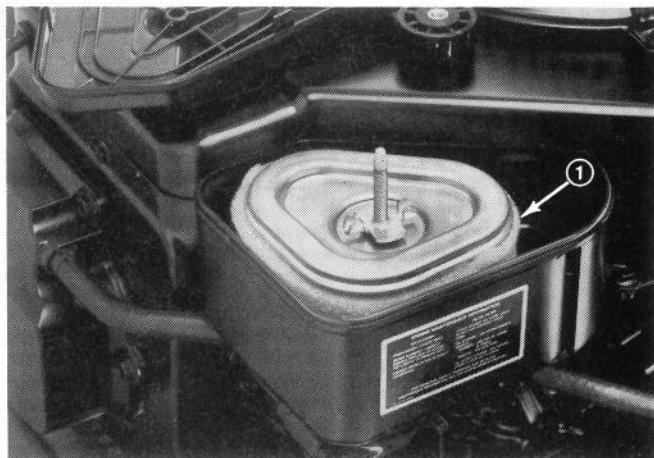


Abbildung 11 (Modelle 30106, 30112)

1. Luftfilter

WARTUNG

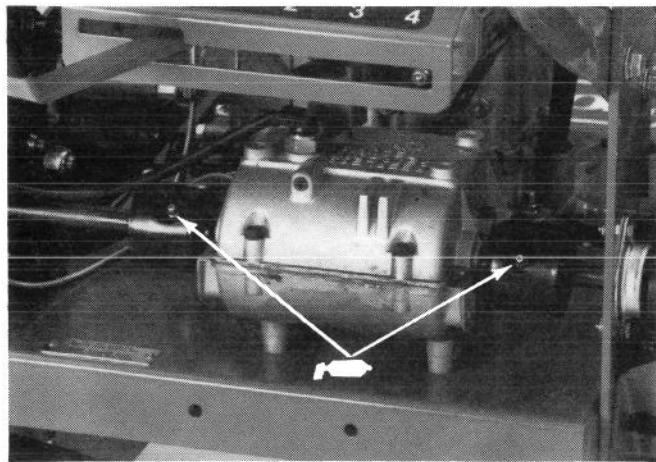


Abbildung 12

1. Kupplungen und Schmiernippel

